



INNOVATIONSPREIS

NEUE GASE



Kategorie

Transport & Infrastruktur

Steckbrief

CMI & Green Octopus

Drohngestützte Magnetometrie macht erdverlegte Gasleitungen von der Oberfläche sichtbar. So ließen sich Molchhindernisse lokalisieren und eine Bestandsleitung auf Wasserstoff vorbereiten.

Projekt

Für Green Octopus soll eine bestehende ONTRAS-Ferngasleitung auf Wasserstoff umgestellt werden. Weil sie nicht molchbar und ihre Dokumentation lückenhaft war, standen rund 300 Aufgrabungen mit geschätzten Kosten von 40 Millionen Euro im Raum. Stattdessen erfasste EMPIT die Leitung mit drohnengestützter Magnetometrie: Lage, Tiefe, Geometrie und Anomalien wurden sichtbar. So genügten 33 Aufgrabungen; die Kosten sanken auf rund 15 Millionen Euro. Nach der Erstmolchung kann die Leitung neu bewertet werden.

Über uns

EMPIT ist ein Berliner Deep-Tech-Unternehmen mit fünf Standorten. Seine CMI-Technologie erfasst erdverlegte Leitungen nicht-invasiv von der Oberfläche; über 10.000 Kilometer in mehr als 30 Ländern wurden bereits inspiziert. Im Projekt verbindet ONTRAS Netz- und Betriebskompetenz mit EMPITs Magnetometrie und Drohnentechnik. ONTRAS Gastransport betreibt mit rund 7.700 Kilometer das zweitgrößte Fernleitungsnetz Deutschlands und versorgt über 450 Netzkopplungspunkte von 130 nachgelagerten Netzbetreibern.

Projektstatus



Testphase



Planung



Finanzierung



Umsetzung

www.empit.com

TRÄGER

bdew
Energie. Wasser. Leben.**DVGW****GAS UND
WASSERSTOFF**
WIRTSCHAFTUnter der Schirmherrschaft von
Dorothee Bär MdBBundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt